

10. Ausschreibung der „Fellowships zur kompetenzorientierten Umgestaltung von Lehrveranstaltungen an der Hochschule der Medien“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

gute Lehre ist ein wichtiger Aspekt des Selbstverständnisses unserer Hochschule. Mit der zehnten Ausschreibung der **Fellowships zur kompetenzorientierten Umgestaltung von Lehrveranstaltungen** wollen wir Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Lehre unterstützen.

Ziele der Fellowships sind:

- Stärkung der Kompetenzorientierung der Lehre an der HdM – in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Prüfen mit Hilfe/in Zeiten von KI-basierten Tools
- Unterstützung der Lehrenden bei der Weiterentwicklung der eigenen Lehre
- Generierung von Erfahrungen in Modellprojekten, die in die reguläre Lehre in anderen Bereichen übertragen werden können
- Stärkung des Austausches über Lehre an der HdM

„Prüfen mit Hilfe/in Zeiten von KI-basierten Tools“

KI-basierte Tools haben, spätestens durch die Onlineschaltung von ChatGPT im November 2022, Einzug in den Hochschulalltag erhalten. Da die zukünftigen Arbeitswelten von KI-Tools geprägt sein werden bzw. bereits geprägt sind, sieht die HdM sich in der Verantwortung, Studierende mit diesen Tools vertraut zu machen und ihnen einen kritischen Umgang damit aufzuzeigen.

Bezüglich der Nutzung von KI-basierten Tools in der Lehre setzt die HdM auf individuelle, auf das jeweilige Lern-Lehr-Setting abgestimmte Lösungen. In Prüfungskontexten können KI-basierte Tools dabei unterschiedliche Rollen spielen / Funktionen erfüllen. Diese sind z.B.

- wertvolle Hilfsmittel für Lehrpersonen für die Konzeption und Auswertung von Prüfungen
- Prüfungsinhalt
- zugelassene Tools bei der Prüfung
- genutztes, aber nicht zugelassenes Tool bei Prüfungen

Ziel dieser Fellowships ist es, dass ein Lehrveranstaltungsformat oder ein Modul hinsichtlich mindestens einer Prüfungsleistung unter Berücksichtigung und/oder Einbeziehung von KI-basierten Tools (weiter-)entwickelt wird.

Im Rahmen der Fellowships erhalten Sie Beratungen zu möglichen Verfahren und Methoden. Zusätzlich werden Sie bei der Umsetzung begleitet.

Die Übertragbarkeit auf andere Veranstaltungen / Module ist wünschenswert.

Förderinhalt:

- Deputatsnachlass im Umfang von 2 SWS für das WiSe 24/25
- Finanzielle Förderung über 2000 Euro pro Fellowship (z.B. Lehraufträge, Hilfskräfte)
- Begleitung und Beratung durch das Center for Learning & Development und ggf. externe Expert:innen
- Strukturierter kollegialer Austausch und Beratung unter den Fellows

Insgesamt werden bis zu **4 Fellowships** vergeben.

Bewerbungsverfahren

Interessierte Lehrende können sich **bis zum 04.02.2024** mit dem Antragsformular (in elektronischer Form an: cld@hdm-stuttgart.de) bewerben. Das Formular fragt alle Punkte ab, auf denen die folgende Begutachtung durch die Kommission beruht. Dazu zählen die Ausgangssituation, die Ziele, die Umsetzung sowie die Evaluation, die Innovation, die Passung und die Nachhaltigkeit.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, die aus Professor:innen und Studierenden aus allen Fakultäten der Hochschule besteht. Die eingegangenen Fellowship-Anträge werden, soweit möglich, anonymisiert und dann von je zwei Kommissionsmitgliedern (jeweils eine Professorin oder ein Professor sowie eine Studierende oder ein Studierender pro Bewerbung) anhand der unten genannten Auswahlkriterien begutachtet. Sollten sich beim Begutachtungsprozess Verständnisfragen ergeben, kann die Kommission über das Center for Learning & Development Rückfragen an die/den Bewerber:in stellen. Im Anschluss lädt das Center zu einer Auswahl Sitzung ein, bei der die Kommissionsmitglieder ihre Gutachten offenlegen und ein Scoring entscheidet, welche Anträge erfolgreich angenommen werden.

Die Auswahlkriterien sind:

- *Innovation:* Unter Einbezug/Berücksichtigung von KI-basierten Tools wird mindestens eine Prüfungsleistung (Form oder Inhalt) in einer bestehenden Lehrveranstaltung bzw. einem bestehenden Modul erstmalig integriert oder weiterentwickelt.
- *Nachhaltigkeit:* Die Integration und die Implementierung der Prüfungsleistung in der Lehrveranstaltung bzw. dem Modul sind über die Förderzeit hinaus gewährleistet.
- *Transfer:* Die Integration und die Implementierung der Prüfungsleistung kann auf andere Lehrveranstaltungen bzw. Module übertragen werden.
- *Passung:* Die Passung von angestrebten Lernergebnissen und deren Evaluation ist sichergestellt (auch im Sinne eines Constructive Alignment).

Teilnahmebedingungen:

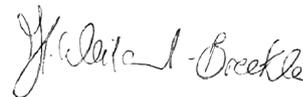
- Die Implementierung / Integration einer Prüfungsleistung die KI-basierte Tools berücksichtigt bzw. einbezieht in eine Lehrveranstaltung / ein Modul wird im 1. Halbjahr 2024 konzipiert und im Anschluss durchgeführt.
- Aktive Teilnahme an den Fellowtreffen (bis zu drei Treffen verteilt über das Jahr 2024)
- Dokumentation und hochschulinterne Vorstellung des Projektes am Tag der Lehre 2025

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Hanna Weiland-Breckle vom Center for Learning & Development gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen



Mathias Hinkelmann
Prorektor für Lehre



Hanna Weiland-Breckle
Leitung Learning & Development